

Universität Mannheim

# Aula im Schloss erstrahlt im Stil der 1950er-Jahre

Die Aula im östlichen Seitenflügel des Mannheimer Schlosses ist der Repräsentationsraum der Universität Mannheim. Nach rund vier Jahren Umbau und Sanierungsarbeiten ist die Aula ebenso wie der gesamte Schlossteil nun wieder nutzbar.

Von Jürgen Schmidt

MANNHEIM. Das Mannheimer Schloss stammt aus der Barockzeit, doch die Aula in ihrer heutigen Form entstand erst 1952. Damals wurde das im Zweiten Weltkrieg zerstörte Schloss wieder aufgebaut und die einstige Hofbibliothek als Veranstaltungsraum für die damalige Wirtschaftshochschule und spätere Universität umgebaut. Der kulturhistorischen Bedeutung tat dies keinen Abbruch, und die Aula wurde unter Denkmalschutz gestellt. Für die Sanierung bedeutete dies, dass der Innenausbau aus den frühen 1950er-Jahren erhalten werden musste.

**Holzvertäfelung ausgebaut und restauriert**

Um dies zu erreichen, wurde die Holzvertäfelung aus Birkenperrholz demontiert, restauriert und auf einer nicht brennbaren Unterkonstruktion wieder eingebaut. Denn

die Beseitigung von Defiziten beim Brandschutz war eine der wesentlichen Aufgaben bei der Sanierung.

Eine andere war die Verbesserung des Schallschutzes. Dafür wurde eine innere zweite Fensterebene in der Aula eingebaut.

Auch die Lüftungsanlage wurde ausgetauscht. Über Auslässe oberhalb der neuen Deckensegel versorgt sie die Aula mit Luft und Wärme. Und in die historischen Leuchter wurden LED-Ringe integriert, um die Beleuchtung für Vorlesungen und Prüfungen anpassen zu können. Zudem wurde die Medientechnik, unter anderem mit einer in der Decke versenkbaren Leinwand, auf den neuesten Stand gebracht.

Wissenschaftsministerin Theresia Bauer (Grüne) hatte schon bei

*„Die Universität Mannheim ist ein Zentrum des intellektuellen Lebens in der Region. Eine Vielzahl an Tagungen, Festveranstaltungen, Ausstellungen oder Vorträgen locken immer wieder zahlreiche Interessierte – auch von außerhalb der Universität.“*

Theresia Bauer (Grüne), Wissenschaftsministerin

der Baufreigabe gelobt: „Die Universität Mannheim ist ein Zentrum des intellektuellen Lebens in der Region: Eine Vielzahl an Tagungen, Festveranstaltungen, Ausstellungen oder Vorträgen locken immer wieder zahlreiche Interessierte – auch von außerhalb der Universität. Dem daraus resultierenden hohen Raumbedarf wird die Universität durch die

Sanierung nun besser gerecht und das Schlossgebäude wird nochmals aufgewertet.“

**Neues Treppenhaus an historischer Stelle**

In Katakomben im Erdgeschoss hatten die Planer vom Stuttgarter Architekturbüro HG Merz ebenfalls nur „behutsame Eingriffe“ vorgesehen. Die Böden und Wände aus rotem Sandstein wurden gereinigt, die verputzten Tonnengewölbe des einstigen Bibliotheksarchivs erhielten einen unscheinbaren, aber dennoch effektiven Akustikputz. Über neue große Lüftungsgitter in den Fenster-nischen kann der Raum nun weitgehend zugfrei belüftet und beheizt werden, so Vermögen und Bau Amt Mannheim und Heidelberg.

Ein größerer Eingriff in die Bausubstanz war in dem Verbindungsbau zwischen Aula und dahinter liegendem Kunstturm erforderlich. Dort wurde ein neues Treppenhaus eingebaut, um brandschutzrechtliche Auflagen zu erfüllen und den Zugang zu allen Räumen barrierefrei zu gestalten. An gleicher Stelle hatte es bereits im 18. Jahrhundert eine Treppe gegeben.

Für die gesamte Maßnahme hat das Land mehr als 17 Millionen Euro investiert. Zu Beginn war das Finanzministerium noch von Kosten von 13 Millionen Euro ausgegangen.



Die Aula im östlichen Seitenflügel des Mannheimer Schlosses ist der Repräsentationsraum der Universität. FOTOS: THOMAS OTT

**Daten und Fakten**

**Maßnahme:** Sanierung Aula, Katakomben und Kunstturm (AKK) im östlichen Seitenflügel des Schlosses Mannheim  
**Nutzer:** Universität Mannheim  
**Bauherr:** Land Baden-Württemberg vertreten durch Vermögen und Bau Baden-Württemberg, Amt Mannheim und Heidelberg  
**Architekten:** HG Merz Architekten Museums-gestalter, Stuttgart und Berlin  
**Bauzeit:** 10/2016 bis 7/2020  
**Nutzfläche:** 2583 Quadratmeter  
**Kosten:** 17,34 Millionen Euro  
**Besonderheit:** Denkmalgeschützte Innenausstattung der Aula wurde restauriert und original erhalten.



Das bestehende Treppenhaus wurde saniert und eine weitere Treppe neu errichtet, um Anforderungen an Brandschutz und Barrierefreiheit zu erfüllen.

**ENGINEERING CONSULT**  
 Gesellschaft für Heizung, Lüftung und Sanitär mbH

Beratende Ingenieure VBI, VDI, IngK-BW  
 Beraten – Planen – Bauleitung  
 Technische Gebäudeausrüstung  
 Studien und Konzepte  
 Energieberatung

Herzlichen Glückwunsch zur gelungenen Sanierung der Versammlungsräume in dem historischen Gebäude. Wir wünschen allen Nutzern viel Freude an dem neuen Raumklima und den besonders effizienten Technischen Anlagen.

ENGINEERING-CONSULT  
 Gesellschaft für Heizung, Lüftung und Sanitär mbH  
 Schirmerstraße 4 · 76133 Karlsruhe  
 Telefon 0721 / 9 12 19-0 · Fax 0721 / 9 12 19-20  
 mail@engineering-consult.de  
 www.engineering-consult.de

Engineering-Consult Gesellschaft für Heizung, Lüftung und Sanitär mbH - Karlsruhe

fenster für erhaltenswerte Gebäude  
 Wir bewahren die Schönheit und die Formenvielfalt des Architekturelementes Fenster.

**RUTSCH FENSTERBAU**  
 Durchblick in Holz!

Sie haben ein Bauvorhaben. Wir machen die Broschüre dazu.

www.staatsanzeiger.de/printmedien

Daimlerstraße 1-3 · 74909 Meckesheim · Tel. 06226/9250-0 · www.rutsch.de · info@rutsch.de Schloss Mannheim

**INeTEC**

Gebäudetechnik - Industrietechnik - Bahntechnik

Wir planen für Sie:  
 innovativ - zielorientiert - kostenbewusst

ISO 9001 Zertifikat 01 100 070646  
 ISO 19600 Zertifikat 7000002  
 DIN 14675 Zertifikat F2081134 / BMA  
 DIN 14675 Zertifikat F2210414 / SAA

Planung und Projektierung der Technischen Ausrüstung.

Wormser Straße 109, D-67227 Frankenthal  
 Telefon: 06233 / 36 92 - 0  
 E-Mail: info@ib-inetec.de, Website: https://ib-inetec.de

Sprechen Sie uns an!

**Wir gratulieren zur Wiedereröffnung und bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!**

- Restaurierung von 780m<sup>2</sup> Wandvertäfelung und Türen
- Lokalisierung und Festigung von über 2200 Einzelschäden im Furnierbild
- Oberflächenrestaurierung unter Berücksichtigung der Originalfass
- Einbau einer Brandschutzunterkonstruktion

Mühlenhof Restaurierungen  
 Fachbetrieb für Restaurierungs- und Rekonstruktionsarbeiten im Bereich Denkmalpflege und Kulturgut  
 Auf dem Hohenloh 10  
 33165 Lichtenau  
 www.muehlenhof-restaurierungen.de  
 info@muehlenhof-restaurierungen.de

Details zur Restaurierung der hölzernen Wandvertäfelung finden Sie unter:  
 https://www.muehlenhof-restaurierungen.de/restaurierung-denkmalpflege/wandbekleidungen/

**BRANDSCHUTZ | BAUSTATIK**  
**WÄRMESCHUTZ | SCHALLSCHUTZ**

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n **Projektleiter/in Bauphysik** und eine/n **Projektleiter/in Tragwerksplanung**, weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage“.

**Stümpert-Strunk**  
 Part mbB Beratende Ingenieure  
 Mundenheimer Straße 100 | 67061 Ludwigshafen/Rh.  
 Telefon: 0621 - 635200 | Telefax: 0621 - 6352035  
 info@stuempert-strunk.de | www.stuempert-strunk.de

**BIM BUILDING INFORMATION MODELING**